



# **Installationsanleitung 42goISP-Manager**

## Inhaltsverzeichnis

<b><u>Installation 42go ISP-Manager</u></b> .....	1
<u>Voraussetzungen</u> .....	1
<u>Installation</u> .....	1
<u>SpamAssassin</u> .....	3
<u>Allgemeine Hinweise</u> .....	4
<u>Linux</u> .....	4
<u>Quota</u> .....	4
<u>FreeBSD</u> .....	5
<u>Quota</u> .....	5
<u>Firewall</u> .....	6
<u>Init-Skripte</u> .....	6

# Installation 42go ISP-Manager

Für 42go ISP-Manager ab Version 1.3.1.

**Achtung:** Falls Sie ein Update auf eine bestehende 42go ISP-Manager-Installation durchführen wollen, lesen Sie bitte vorher folgende Informationen:

[http://www.projektfarm.com/de/support/knowledgebase\\_detail.php?id=46](http://www.projektfarm.com/de/support/knowledgebase_detail.php?id=46)

## Voraussetzungen

- Betriebssystem: **Linux** (Kernel 2.2.x oder neuer mit glibc6) (folgende Distributionen werden unterstützt: Mandrake Linux ab Version 8.1, Red Hat Linux ab Version 7.3, SuSE Linux ab Version 7.3 und Debian ab Version 3.0) oder **FreeBSD** ab Version 5.0
- Apache-Webserver ab Version 1.3.12 / 2.0.40
- Sendmail oder Postfix
- Procmail
- Quota-Package
- ProFTP als standalone-Version oder vsftpd als inetd/xinetd/standalone-Version
- PHP 4.0.5 oder neuer als Apache-Modul
- MySQL-Datenbank (< **Version 4.1!**)
- ein POP3-/IMAP-Daemon, der entweder das traditionelle **Unix-Mailbox**-Format (z.B. gnu-pop3d, qpopper, ipop3d, popa3d or vm-pop3d) oder das **Maildir**-Format (z.B. Courier-Imap) unterstützt
- OpenSSL und mod\_ssl zum Anlegen von SSL-Webs
- BIND8 / BIND9
- iptables oder ipchains (Linux) bzw. ipfw (FreeBSD)

## Installation

Hinweis: Bei der Installation auf Systemen, auf denen bereits Einstellungen vorgenommen wurden, werden einige System-Dateien ersetzt. Dies kann zum Verlust von Einträgen in *named.conf* sowie in der Sendmail-/Postfix-Konfiguration führen.

Loggen Sie sich auf der Kommandozeile als root ein.  
Entpacken Sie das 42goISP-Archiv

```
tar xvfz 42go*.tar.gz
```

und wechseln Sie danach in das Verzeichnis *install\_42go*:

```
cd install_42go
```

In diesem Verzeichnis sollten Sie zunächst die Datei *dist.txt* überprüfen, ob die darin angegebenen Werte für Ihre Linux-Installation/FreeBSD-Version stimmen (die Werte sind so gewählt, daß sie für Standard-Installationen der jeweiligen Distribution passen). Wenn Sie Werte ändern, achten Sie unbedingt darauf, daß Sie das Format der Datei nicht ändern!

Dann führen Sie in diesem Verzeichnis das Setup-Skript `setup` aus:

```
./setup
```

*Wählen Sie Ihre Sprache.* Geben Sie die Sprache an, in der das 42goISP-Interface erscheinen soll.

Lesen Sie danach die Lizenzbedingungen sorgfältig durch. Mit „y“ akzeptieren Sie diese, mit „n“ lehnen Sie sie ab. In diesem Fall bricht die Installation ab.

*Installationsmodus.* Wählen Sie danach den Installationsmodus aus: zur Wahl stehen der Standard- und der Expertenmodus.

Im Standardmodus werden für Ihre Linux-Distribution/FreeBSD-Version Standardwerte angenommen und in das 42goISP-System übernommen.

Im Expertenmodus schlägt Ihnen die Installationsroutine Standardwerte vor (z.B. Ort der Konfigurationsdatei Ihres FTP-Servers oder Log-Datei Ihres Mail-Servers), die Sie bestätigen oder ändern können.

Im Normalfall ist der Standardmodus ausreichend; den Expertenmodus sollten Sie dann benutzen, wenn Sie sich gut auf Ihrem System auskennen.

Während der Installation wird geprüft, ob folgende Software installiert ist:

- Apache-Webserver,
- Mail Transfer Agent (MTA): Sendmail oder Postfix,
- Procmail,
- Quota,
- MySQL,
- ProFTP oder vsftpd,
- OpenSSL,
- BIND8 oder BIND9,
- iptables oder ipchains (Linux) bzw. ipfw (FreeBSD).

Sollte eines der Pakete nicht vorhanden sein, bricht die Installation ab. Installieren Sie das fehlende Paket, und starten Sie die Installation erneut.

Zusätzlich wird auch geprüft, ob die Syntax der bestehenden Apache-Konfigurationsdateien korrekt ist. Ist dies nicht der Fall, bricht die Installation ab.

Sind alle Voraussetzungen erfüllt, werden Ihnen ein paar Fragen gestellt, deren Beantwortung für die Installation von 42goISP notwendig sind. Bei Nichterfüllung der Voraussetzungen bricht das Setup-Skript ab. Installieren Sie die fehlende Software und starten Sie dann das Setup-Skript erneut.

Folgende Fragen sind zu beantworten:

**Wie heisst der MySQL-Server?** Z.B. localhost

**Wie heisst der MySQL-User?** Z.B. root

**Wie heisst das MySQL-Passwort?** Ihr MySQL-Passwort.

**Vergeben Sie einen Namen für die 42goISP-Datenbank (z.B. db42go).**

**Geben Sie die IP-Adresse des 42go-Webs an (z.B. 192.168.0.1).**

**Geben Sie den Host-Namen an (z.B. www).** Der Host-Name des Webs, in dem 42goISP installiert wird. Bei `http://www.xyz.de` lautet der Host-Name `www` (ohne Punkt!).

**Geben Sie die Domain an (z.B. xyz.de).** Der Domain-Name des Webs, in dem 42goISP installiert wird.

Nach der Beantwortung der Fragen sollte 42goISP ordnungsgemäss installiert sein. Haben Sie während der Installation beispielsweise als Host `www` und als Domain `xyz.de` angegeben, finden Sie die 42goISP-Oberfläche dann unter `https://www.xyz.de:81`. Hier loggen Sie sich zuerst mit dem Benutzernamen `admin` und dem Passwort `admin` ein. Es wird dringend empfohlen, das Passwort nach dem 1. Login zu ändern! Dies erledigen Sie in dem Bereich *Tools* unter *Passwort ändern*.

Nach dem 1. Login werden Sie aufgefordert, Ihre Lizenzdatei aufzuspielen. Diese bekommen Sie von der Projektfarm GmbH per Email bei Kauf einer Vollversion oder nach der Registrierung für eine Testversion.

Falls Ihr Server mehr als eine IP-Adresse besitzt, kontrollieren Sie im nächsten Schritt unter *Administration* -> *Server* -> *Eigenschaften* im Register *Server* unter *IP Liste*, ob Ihre zusätzlichen IP-Adressen von der Installationsroutine korrekt eingetragen worden sind.

## SpamAssassin

Der 42go ISP-Manager wird mit SpamAssassin ausgeliefert, aber ohne die von SpamAssassin benötigten Perl-Module. Führen Sie nach der Installation des 42go ISP-Managers den folgenden Befehl aus:

```
/home/adm42go/42go/tools/spamassassin/usr/bin/spamassassin
```

Wenn Fehler ausgegeben werden, müssen Sie einige Perl-Module nachinstallieren. Führen Sie hierzu Folgendes aus:

```
perl -MCPAN -e shell
install HTML::Parser
install DB_File
install Net::DNS (wenn Sie nach Tests gefragt werden, sagen Sie "no")
install Digest::SHA1
```

Um die Perl-Shell wieder zu verlassen, tippen Sie

`q`

ein.

Wenn

```
/home/adm42go/42go/tools/spamassassin/usr/bin/spamassassin
```

keinen Fehler ausgibt, ist alles ok. Mit "`CTRL + c`" können Sie SpamAssassin wieder verlassen.

## Allgemeine Hinweise

### Linux

#### Quota

Für den Fall, dass das Paket Quota nachinstalliert wird, sind nach der Installation noch folgende Schritte durchzuführen (das Beispiel geht davon aus, dass Sie Quota auf das Verzeichnis `/home` auf der Partition `/dev/hda6` anwenden möchten):

–Editieren Sie die Datei `/etc/fstab` und suchen Sie nach der Zeile, in der das Verzeichnis `/home` genannt wird, z.B.

```
/dev/hda6 /home ext2 defaults 1 2
```

Fügen sie nach `defaults` die Wörter `usrquota` und `grpquota` ein, also folgendermassen:

```
/dev/hda6 /home ext2 defaults,usrquota,grpquota 1 2
```

–Legen Sie die Dateien `aquota.user` und `aquota.group` im Verzeichnis `/home` an:

```
touch /home/aquota.user
```

und

```
touch /home/aquota.group
```

–Ändern Sie die Rechte der neuen Dateien:

```
chmod 600 /home/aquota.*
```

–Starten Sie den Server neu:

```
shutdown -r now
```

–Nach dem Neustart führen Sie noch die folgenden beiden Befehle aus:

```
quotacheck -avugm
```

und

```
quotaon -avug
```

## FreeBSD

### Quota

Zuerst müssen Sie einen Kernel kompilieren/installieren, der Quota unterstützt (ist bei FreeBSD standardmäßig nicht der Fall) (mehr Informationen zum Kompilieren eines Kernels finden Sie unter [http://www.freebsd.org/doc/en\\_US.ISO8859-1/books/handbook/kernelconfig-building.html](http://www.freebsd.org/doc/en_US.ISO8859-1/books/handbook/kernelconfig-building.html)).

```
cd /usr/src/sys/i386/conf
cp GENERIC MYKERNEL
```

Bearbeiten Sie die Datei *MYKERNEL* und fügen Sie die Zeile

```
options QUOTA
```

hinzu. Führen sie dann die folgenden Befehle aus:

```
/usr/sbin/config MYKERNEL
cd ../compile/MYKERNEL
make depend
make
make install
```

–Editieren Sie die Datei */etc/fstab* und suchen Sie nach der Zeile, in der das Verzeichnis */home* genannt wird, z.B.

```
/dev/ad0s1d /home ufs rw 2 2
```

Fügen sie nach *defaults* die Wörter *userquota* und *groupquota* ein, also folgendermassen:

```
/dev/ad0s1d /home ufs rw,userquota,groupquota 2 2
```

Um Quota beim Booten zu aktivieren, fügen Sie folgende Zeilen in */etc/rc.conf* ein:

```
quota_enable="YES"
check_quotas="YES"
```

Rebooten Sie das System:

```
shutdown -r now
```

Nach dem Neustart führen Sie Folgendes aus:

```
quotacheck -a
quotaon -a
```

Installieren Sie zum Schluß noch das *setquota*-Tool:

```
pkg_add -r setquota
```

## Firewall

Um die ipfw-Firewall beim Booten zu aktivieren, fügen Sie folgende Zeilen in `/etc/rc.conf` ein:

```
firewall_enable="YES"
firewall_logging="YES"
firewall_script="/etc/rc.firewall"
firewall_quiet="NO" #change to YES once happy with rules
firewall_logging_enable="YES"
firewall_type="open"
#extra firewalling options
log_in_vain="YES"
#This option prevents something known as OS fingerprinting, must have
TCP_DROP_SYNFIN compiled into kernel to use
tcp_drop_synfin="NO" #change to NO if create webserver
tcp_restrict_rst="YES"
icmp_drop_redirect="YES"
```

Starten Sie das System danach neu:

```
shutdown -r now
```

Sie können danach die im 42go ISP-Manager integrierte Firewall benutzen. Wenn Sie sie nicht benutzen möchten, wird sich das System so verhalten, als sei keine Firewall vorhanden.

## Init-Skripte

Sorgen Sie dafür, daß Sie für alle Daemons auf dem System ein funktionsfähiges Init-Skript im Verzeichnis

```
/usr/local/etc/rc.d/
```

haben. Für den Apache sollte das Skript `apache.sh` heißen, für Proftpd `proftpd.sh`, für Postfix `postfix.sh` (achten Sie auf die Dateiendung `.sh`) etc. Andernfalls wird das Starten/Stoppen/Restarten von Diensten über den 42go ISP-Manager nicht funktionieren!

Die Init-Skripte sollten ausführbar sein (z.B. `chmod 755 proftpd.sh`).

Weitere Fragen und Probleme werden in den FAQ im Handbuch und auf der Projektfarm Website (<http://www.projektfarm.com>) behandelt.